



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	SportA/009/2021
Gremium:	Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsort:	Sporthalle in Godensholt
Datum:	19.04.2021
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. AM M. Bruns wird von RM T. Huber vertreten.

3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

Verpflichtungen und Pflichtenbelehrungen waren nicht vorzunehmen.

4 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.



5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Die Verwaltung berichtet aus der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 12.05.2020 wie folgt:

Zu TOP 8 - Männeken-Theater – Nutzung des Freibades

Erneute Behandlung unter TOP 8 der heutigen Sitzung.

Zu TOP 9 – Laufende Unterstützung des Männeken-Theaters

Dem Förderverein Männeken-Theater wird seit 2020 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 4.200,00 € ausbezahlt.

Zu TOP 10 – Sanierungsbedarf Sporthallen – Förderanträge

Der TV Apen hat Förderanträge für die Aufstockung des Vereinsgebäudes auf dem Sportplatz gestellt, die auch bewilligt wurden.

Auch für Sanierung der Sporthalle Apen wurde kurzfristig ein Förderantrag gestellt. Dieser wurde jedoch im Herbst 2020 abgelehnt. Das Förderprogramm wird aber fortgesetzt und der Förderantrag kann erneut gestellt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2023 in Höhe von 3,23 Mio vorgesehen. Die Durchführung der Maßnahme bei einer Förderung in Höhe von 2,90 Mio (90 %) möglich.

Zu TOP 11 – Antrag auf Erhöhung der finanziellen Förderung von Sportvereinen

Die Sportförderungsrichtlinien wurden zum 01.01.2021 entsprechend angepasst – von 2,50 € auf 4,00 € für Jugendliche unter 18. Jahre - und auf der Internetseite der Gemeinde Apen veröffentlicht.

Zu TOP 12 Bezuschussung des Weinfestes

Dem Gewerbezweig wurde mitgeteilt, dass kein Zuschuss gewährt werden kann, die Veranstaltung aber mit Manpower durch den Bauhof bzw. Gebäudedienst unterstützt wird.

TOP 13 – Freibadsaison 2020

Die eingeschränkte Freibadsaison startete am 30. Mai 2020. Es gab keine besonderen Vorkommnisse in der Saison. Das ausgearbeitete Hygienekonzept wurde gut umgesetzt. Der Eltern-Kind Bereich konnte aber nicht geöffnet werden. Das Ampelsystem auf der Internetseite der Gemeinde Apen erwies sich als hilfreich für Besucherinnen und Besucher.

TOP 14 - Angebot der Gemeinde Apen für Inhaber der Niedersächsischen Ehrenamtskarte, Anpassung der Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades

Die Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades wurde im Amtsblatt Nr. 20 für den Landkreis Ammerland vom 31. Juli 2020 veröffentlicht und ist damit rechtskräftig. Inhaber der Niedersächsischen Ehrenamtskarte erhalten seit dem 01.08.2020 auf den Einzeleintritt die Ermäßigung für Kinder und Jugendliche.

Weiter wird durch die Verwaltung des Sportstättenverwaltungsprogramm vorgestellt. Über dieses Programm werden seit 2019 die Hallenzeiten in den Sporthalle vergeben.

8 Männeken-Theater - Nutzung des Freibades Vorlage: MV/313/2021

Seitens der Verwaltung wird die Mitteilungsvorlage erläutert.

Der erneute Anschluss eines Jahresnutzungsvertrages zu gleichen Konditionen wurde vom Ausschuss wohlwollend zur Kenntnis genommen.

9 Sachstandsbericht Freibad Vorlage: MV/314/2021

Das Freibad wird derzeit für die diesjährige Saison vorbereitet. Die Saisonöffnung kann, wenn es die Pandemie zulässt, am 08. Mai 2021 erfolgen.

Die Wintermonate wurden genutzt, um den Spielplatz neu zu gestalten und es wurden Sonnenliegen auf der Liegewiese aufgestellt. Weiter wurden bauliche Veränderungen vorgenommen, um Menschen mit Beeinträchtigung eine bessere Nutzung des Bades zu ermöglichen. So wurde eines der Durchschreitebecken barrierefrei umgebaut, um Rollstuhlfahrern einen Zugang zu Becken zu ermöglichen und es wurde ein mobiler Schwimmbadlift angeschafft, durch den die Besucher mit Handicap nunmehr eigenständig ins Becken gelangen können. Die Anschaffung dieses Schwimmbadliftes wird durch die AMF-Bruns Stiftung gefördert. Hier wird noch ein offizieller Übergabetermin erfolgen.

Personell ist das Freibad in diesem Jahr gut aufgestellt. Es konnten drei Fachangestellte für Bäderbetriebe für die Saison 2021 eingestellt werden.

Für den Kiosk im Freibad wurde eine neue Pächterin gefunden. Die neue Pächterin kommt aus Augustfehn und hat somit einen kurzen Anfahrtsweg. Dadurch kann sie flexibel hinsichtlich der Öffnungen des Kioskes reagieren. Die neue Pächterin ist sehr motiviert und wird dadurch eine Bereicherung für das Freibad sein.

Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2021 unverändert.

Die Besucherzahlen in der Saison 2020 waren trotz der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen gut. Es haben 27.408 Badegäste das Bad besucht. Als Vergleich, in der Saison 2019 waren 48.645 Badegäste im Freibad Hengstforde. Das auf der Internetseite der Gemeinde Apen installierte Ampelsystem hat sich dabei bewährt.

Der Ausschuss möchte wissen, ob es Tendenzen gibt zu einer Öffnung der Schwimmbäder. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass es hierzu im März eine Anfrage beim Städte- und Gemeindebund gegeben hat. Zu dem Zeitpunkt wurde eine Öffnung der Schwimmbäder aber als schwierig gesehen und verneint. Derzeit gibt es dazu keine Aussagen.

Weiter fragt der Ausschuss, ob die neu eingestellten Mitarbeiter im Freibad in der Gemeinde Apen wohnhaft sind.

Die Verwaltung teilt mit, dass einer der neu eingestellten Fachanstellten in der Gemeinde Apen wohnhaft ist, einer in der Gemeinde Wiefelstede und einer in der Gemeinde Bad Zwischenahn.

Der Verwaltung und den Mitarbeitern im Freibad wird ein Lob ausgesprochen für die in umgesetzten Maßnahmen im Freibad. Das Bad geht gut vorbereitet in die Saison 2021.

Aus dem Ausschuss heraus wird die Frage gestellt, ob die Öffnungszeiten in dieser Saison wieder so sein werden wie 2020. Speziell geht es um das Frühschwimmen, und ob das in diesem Jahr wieder angeboten wird.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass geplant ist zu den regulären Öffnungszeiten zurückzukehren. Es wird also auch das Frühschwimmen wieder angeboten und eine Schließung für den Montag ist auch nicht vorgesehen. Wenn es die Verordnungslage hergibt, soll auch der Eltern-Kind-Bereich in dieser Saison geöffnet werden.

10 Vereinsarbeit in der Gemeinde Apen nach dem Lockdown

Vorlage: VO/810/2021

Seitens der UWG-Fraktion wird der gestellte Antrag erläutert und dargelegt, dass es hier nicht um eine alleinige Unterstützung der Sportvereine geht. Vielmehr sollte darüber nachgedacht werden wie die Vereine in der Gemeinde Apen dabei unterstützt werden können, nach dem Lockdown die Vereinsarbeit wieder aufzunehmen.

Seitens der Verwaltung wird die Beschlussvorlage erläutert. Weiter wird dargelegt, dass die Vereine bereits jetzt Unterstützung durch die Gemeinde Apen erfahren. Sei es durch Gespräche mit den Vereinen, in denen geklärt wird wie und unter welchen Voraussetzungen ein Sportbetrieb möglich ist oder dadurch, dass in den Sporthallen Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt wird oder durch Unterstützung durch den Gebäudedienst und Bauhof.

Seitens der UWG wird noch einmal dargelegt, dass es bei dem Antrag nicht darum geht eine zusätzliche pauschale Förderung für die Vereine zu schaffen. Es sollte vielmehr die Möglichkeit geprüft werden, ob die Vereine, die Probleme aufgrund des Lockdowns haben, im Einzelfall unterstützt werden können.

Ein Ausschussmitglied ist verwundert über den Antrag der UWG-Fraktion. Sonst spreche sich die UWG immer für Einsparungen aus und jetzt sollen zusätzliche Mittel für die Sportförderung bereitgestellt werden.

Im Ausschuss wird die Meinung vertreten, dass nicht die finanzielle Situation der Vereine schwierig ist. Das Problem wird die physische Präsenz der Mitglieder sein. Es wird schwer werden, Ehrenamtliche zu finden und zu motivieren, um z.B. Veranstaltungen zu organisieren.

Die UWG-Fraktion führt nochmal aus, dass genau das die Problematik sei und aufgrund dessen dieser Antrag gestellt wurde. Es geht nicht um eine pauschale finanzielle Unterstützung der Vereine, sondern vielmehr um Unterstützung dabei das Vereinsleben nach dem Lockdown wieder ins Laufen zu bringen.

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass die Verwaltung in engem Kontakt mit allen Vereinen steht und bei Dienst- und Sachleistungen auch jetzt bereits behilflich ist.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie bleibt abzuwarten. Weitergehende als die bereits vorgesehenen finanziellen Mittel können neben dem zusätzlichen nicht finan-

ziellen aber unterstützenden Engagement der Gemeinde Apen den örtlichen Vereinen nicht zur Verfügung gestellt werden.

11 Schwimmkurse im Freibad Hengstforde Vorlage: VO/819/2021

Durch die Verwaltung wird die Beschlussvorlage erläutert.

Es wird aus dem Ausschuss nochmal dargelegt, wie wichtig Schwimmkurse seien und das dadurch, dass seit nunmehr fast einem Jahr pandemiebedingt keine Schwimmkurse stattfinden alleine in Niedersachsen rund 150.000 Kinder das Schwimmen nicht gelernt hätten. Es sei wichtig, dass Kinder in jungen Jahren schwimmen lernen. Es sollten daher, wenn möglich in dieser Saison im Freibad Hengstforde Schwimmkurse forciert angeboten werden.

Es wird vorgeschlagen, hierbei auch die Schule in der Gemeinde mit einzubeziehen. Frau Wiemken vom Kreissportbund begrüßt es, dass im Freibad Hengstforde verstärkt Schwimmkurse angeboten werden sollen. Ihrer Meinung nach ist aber nicht alleine die Pandemie Ursache für die vielen Kinder, die nicht schwimmen lernen. Im städtischen Bereich fehle oft das entsprechende Angebot und in vielen Familien geben die Eltern es auch nicht an die Kinder weiter, weil sie selber nicht schwimmen können.

Aus dem Ausschuss heraus wird gefragt, wie viele Schwimmschüler in den letzten Jahren einen Kurs im Freibad Hengstforde besucht haben.

In der Sitzung lagen hierfür leider keine Zahlen vor. Die Zahlen wurden daher beim Freibadteam erfragt:

	2018	2019
Anfängerschwimmkurs	52 Kinder	47 Kinder
Bronzeschwimmkurs	13 Kinder	12 Kinder
Silberschwimmkurs	9 Kinder	6 Kinder

Für die Saison 2021 liegen dem Freibad bis jetzt 7 Anmeldungen für einen Anfängerkurs vor und 3 Anmeldungen für einen Bronzekurs.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um ab der kommenden Freibadsaison Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche anbieten zu können.

12 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

13 Anfragen und Mitteilungen

Ein Ausschussmitglied merkt an, dass die Straßenbeleuchtung im Augustfehn in den Straßen Tannenweg, Friedensweg, Schulstraße und Stahlwerkstraße wiederholt ausgefallen ist.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es in dem Bereich einen Kabelschaden gibt, der nun durch eine Fachfirma behoben werden muss. Die Ortung dieses Defekts sei aber sehr zeitaufwendig.

Aus dem Ausschuss wird deutlich gemacht, dass durch die Pandemie im Sportbereich doch ganze Generationen benachteiligt seien. So z.B. im Jugendfußball, wo Kinder die ein ganzes Jahr nicht gespielt und trainiert haben jetzt in die nächsthöhere Jugendmannschaft aufsteigen und dort Nachteile erfahren.

14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sport- und Kulturausschusssitzung um 18.55 Uhr.